

Um Not zu wenden dichtet der Dichter. Er dichtet das Wort, ver-dichtet das Wort. Es ist ihm Not-Wendigkeit zu dichten, zu ver-dichten. Das Wort hat Macht und der Dichter ver-wendet sie. Zum Guten. Denn das Wort wird auch zum Schlechten ver-wendet – ge-wendet – ver-wandelt. Dann wandelt es durch die Welt und ver-dreht die Welt. Weil sich das Wort drehen und wenden läßt. Weil es drehbar und wendig ist. Weil es ge-braucht und miß-braucht werden kann.



Wort ist auch Waffe. Waffe der Dummen, um sich an der Ungerechtigkeit der Welt zu rächen. Waffe der Klugen, um Welt wieder herzustellen – Welt her zu stellen. Wo aber Waffe – da auch Kampf. Unverstand kämpft gegen Weisheit. Unverstand bezeichnet Weisheit als Dummheit. Weisheit schweigt... So bleibt Weisheit als Dummheit bezeichnet, ge-zeichnet und wehrt sich nicht. Oder doch?

Ob Wahrheit eines Tages ans Licht kommt? Unverstand hat die Begriffe schon so sehr verwirrt, daß zuweilen auch Weisheit an der Wahrheit zweifelt, ver-zweifelt. Unverstand aber hält sich für weise – Unverstand spricht eine andere Sprache als Weisheit, weshalb Unverstand Weisheit nie verstehen wird und sie stets weiter bekämpft. Ein Dilemma...

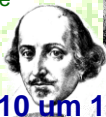


Ehre, wem Ehre gebührt: dem Wort. Es soll an diesem Abend im Mittelpunkt stehen, geehrt werden, „denn durch das Wort ist alles geworden, und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist...“

So oder ähnlich fühlt wohl der Dichter, wenn er Er-Kennnis er-lebt. Dann bleibt ihm nur ein Weg, ein Aus-Weg: Dichten. Er-kenne, wer kann.

Martin Ploderer liest Ge-dichtetes, Ver-dichtetes aus mehreren Jahrhunderten, um dem geschlagenen, geprägten Wort Ehre zu erweisen. Er würde sich freuen, Sie/Dich bei dieser Gelegenheit auch ein bißchen be-Glück-en zu dürfen. Momente des Glücks, des geschriebenen, des gesprochenen, des gelesenen, er-lesenen Glücks...

The Tree - "Der Baum" ist in vielen Kulturen ein Symbol für Leben, Wachstum, Kraft und Beständigkeit. Ob er einzeln in der Landschaft steht oder in Gemeinschaft mit vielen anderen, der Baum bleibt immer einzigartig, ein Individuum und doch Teil eines Ganzen. Wurzel, Stamm und Blätter lehren uns die Bedeutung von Ursprung und Halt, von Energiefluss und Entwicklungsmöglichkeit für unser Leben. Im Wandel der Jahreszeiten spiegelt sich der persönliche Lebensprozess wider. The Tree vereint Schulmedizin, Ganzheitliche Medizin, Coaching und Psychotherapie sowie körperorientierte Methoden.



Montag, den 15. November 2010 um 19:30h
Fasholdgasse 3/3, 1130 Wien (Nähe Hietzinger Platz). Eintritt frei



Interdisziplinäres
Gesundheitszentrum

freie Spenden zur Deckung der Organisationskosten werden dankbar entgegengenommen.